

Informationsblatt: Geräusche, Lärm, Stille

FAKT 1

Geräusche sind Schwingungen.

Ein Geräusch ist eine Schwingung, die wie ein Schubser oder ein Anstupsen auf unser Trommelfell wirkt. Die Stärke dieser Schwingungen können wir messen und geben sie in Dezibel an. Die Lautstärke normale Atmung beispielsweise liegt bei 10 Dezibel; eine Unterhaltung auf Zimmerlautstärke hat um die 50 Dezibel. Je lauter ein Geräusch ist, desto stärker ist das Anstupsen auf das Trommelfell. Ein sehr lautes Geräusch kann ein Loch in unser Trommelfell reißen oder uns umwerfen; sehr laute Geräusche (ab 200 Dezibel) können uns sogar töten.

FAKT 2

Für viele Menschen ist es zu laut. Umfragen des Bundesumweltamts ergeben, dass sich über 75 Prozent der Menschen die in Deutschland leben durch Lärm gestört fühlen. Das kann Straßenverkehr, Flugzeuflärm oder die Nachbarschaft sein.

FAKT 3

Lärm kann uns krank machen.

Lärm bringt unseren Körper dazu Stresshormone auszuscheiden und versetzt uns regelrecht in einen Alarmzustand. Bei anhaltender Lärmbelastung kann dieser Stresszustand für unseren Körper chronisch werden. Dies kann dazu führen, dass in unserem Gehirn Nervenzellen absterben, unser Immunsystem geschwächt wird und sich unser Risiko für Herzkrankungen erhöht.



FAKT 4

Phasen der Stille können Phase des Lärms ausgleichen.

Eine Vielzahl von Untersuchungen belegen die positiven Effekte von Ruhe und Meditation. So lässt sich beispielsweise nachweisen, dass nach nur acht Wochen regelmäßiger Meditation sich Nervenzellen wieder verdichten, die zuvor durch chronischen Stress abgestorben waren. Wer oft in lauten Umgebungen ist, sollte also versuchen diese Lärmbelastung durch stille Phasen wieder auszugleichen.

FAKT 5

Lärm stört uns schon seit über 100 Jahren. Bereits zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden in den USA und in Europa Organisationen gegen Lärm gegründet. Der Seuchenforscher Robert Koch prophezeite bereits im Jahr 1910: "Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen wie die Cholera oder die Pest".

FAKT 6

Lärm stört auch Tiere. Nicht nur wir, auch Tiere sind von Lärm beeinträchtigt. Untersuchungen über den Einfluss von technischem Lärm (also von Menschen gemachten Lärm) ergaben, dass diese Art Lärm beispielsweise die Kommunikation zwischen Tieren oder

die Ortung von Beutetieren beeinträchtigt. Auch wissen wir, dass bestimmte Tierarten bei ihren Wanderungen Lärmquellen großräumig ausweichen und somit große Umwege auf sich nehmen müssen.

FAKT 7

Das sind die drei lautesten Städte der Welt. An vielen Orten der Welt ist es sehr laut, besonders in Städten. Die drei lautesten Städte der Welt liegen alle in Indien: Delhi, Mumbai und Kalkutta. Die lauteste Stadt Europas ist Madrid.

FAKT 8

Die lautesten Geräusche der Welt. Das bisher lauteste Geräusch auf der Erde war die Tambora-Explosion (ein Vulkanausbruch auf Indonesien im Jahr 1815) mit 320 Dezibel. Das lauteste Tier ist übrigens der Pottwal; er kann an Land Geräusche bis zu 174 Dezibel von sich geben. Das ist schon sehr, sehr laut. Zum Vergleich: Eine Lautstärke von 200 Dezibel führt bei Menschen unmittelbar zum Tod.

FAKT 9

Stillster Ort der Welt.

Absolute Stille können Menschen nicht gut ertragen. Wir brauchen Geräusche zur Orientierung - und sind absolute Stille auch einfach nicht gewöhnt. Der leiseste Raum der Welt ist laut Guinness Buch der Rekorde in Washington. Genauer gesagt ist es die schalltote Kammer des Microsoft-Labors. In diesem Raum gibt es Messwerte von minus 20 Dezibel.